

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 133.

Freitag den 10. Juni.

1859.

## Chronik der Stadt Halle.

### Predigtanzeigen.

Am 1. und 2. Pfingstfeiertage (den 12. und 13. Juni) predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Den 12. Juni um 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

Montag den 13. Juni um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Jahr. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Superintendent Dryander. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

**Zu St. Ulrich:** Den 12. Juni um 9 Uhr Herr Oberprediger Professor Dr. Moll. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Oberdiaconus P. Weicke. Um 2 Uhr Derselbe.

Den 13. Juni um 9 Uhr Herr Oberprediger Professor Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Diaconus Sichel.

**Zu St. Moritz:** Sonnabend den 11. Juni Nachmittags 2 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Pindernelle.

Den 12. Juni um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pindernelle.

Den 13. Juni um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

**In der Domkirche:** Den 12. Juni um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Herr Candidat Zahn.

Den 13. Juni um 10 Uhr Herr Superintendent Neuenhaus. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Herr Domprediger Focke.

**Katholische Kirche:** Den 12. Juni um 9 Uhr Herr Pfarrer Löffler.

Den 13. Juni um 9 Uhr Derselbe.

**Hospitalkirche:** Den 12. Juni um 11 Uhr Herr Diaconus Pindernelle.

Den 13. Juni um 11 Uhr Derselbe.

**Zu Neumarkt:** Den 12. Juni um 9 Uhr Herr Pastor Hoffmann. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Den 13. Juni um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe.

**Zu Glaucha:** Freitag den 10. Juni Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Den 12. Juni um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Katechisation Derselbe.

Den 13. Juni um 9 Uhr Derselbe.

### Kirchensache.

Den Mitgliedern der hiesigen St. Moritzgemeinde bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß **nächstkommenden 13. Juni, als am 2. Pfingstfeiertage**, die erste Jahres-Collecte für unsere Kirche in den Vor- und Nachmittags an den Kirchthüren aufzustellenden Becken eingesammelt werden wird.

Halle, den 8. Juni 1859.

**Das Kirchen-Collegium zu St. Moritz.**

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
von Dr. Ecklein.



## Bekanntmachungen.

Nachstehende

### Bekanntmachung:

Nachdem über den fünften Theil der neuen Preussischen Staats-Anleihe von 30 Millionen Thaler gestern bereits verfügt worden ist, so werden die Emissions-Bedingungen vom 30. v. M. dahin modificirt, daß die Bestimmung im zweiten Absatz des §. 4 derselben zur Anwendung kommt, sobald sämtliche Zeichnungen den Betrag von 24 Millionen Thaler überstetgen.

Berlin, den 5. Juni 1859.

**Der Finanz-Minister.**

von Patow.

wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle, den 8. Juni 1859.

**Der Königliche Polizei-Director**

von Boffe.

Die nachstehende Polizei-Verordnung:

Das alljährlich hier beim Ausräumen von Düngergruben in Folge der entwickelten erstickenden Gasarten vorgekommene Verunglücken der Arbeiter veranlaßte mich, wiederholt unterm 25. Januar und 2. Juni c. durch öffentliche Bekanntmachung dringend Vorichtsmaßregeln nach Vernehmung mit dem Herrn Kreis-Physikus, anzuzumpehlen.

Nichtbeachtung dieser Maßregeln hat am 25. Juli cr. wiederum das Verunglücken zweier Arbeiter und den Tod des einen zur Folge gehabt. Ich bestimme nunmehr auf Grund des §. 5 des Gesetzes vom 11. März 1850, daß Hauswirthe und Vicewirthe, welche von jetzt ab die Ausräumung einer Düngergrube in ihren Gehöften vor Ausführung folgender Vorichtsmaßregeln:

- 1) wo es angeht, sind Abzugsröhren aus den Gruben ins Freie zu führen und mit einem Küchenschornsteine zu verbinden. Wo zu solcher Herrichtung nicht Gelegenheit ist, da sind
- 2) die Gruben einige Stunden vor der Ausräumung aufzudecken und die Thore, Thüren und Fenster zu öffnen, damit durch die so bewirkte Zugluft die Gase entfernt werden. Wo solcher Zug nicht zu bewirken ist, da sind
- 3) in die geöffneten Gruben 6 bis 12 Eimer Wasser in großen Würfen einzubringen, um dadurch die Gase theils zu entfernen, theils zu absorbiren;

4) in allen Fällen aber ist vor dem jedesmaligen Einsteigen der Arbeiter ein brennendes Licht mit Vorsicht in die Grube einzulassen und zu beobachten, ob dasselbe ordentlich fortbrennt, erst wenn letzteres der Fall ist, ist das Athmen in der Düngergrube möglich und das Arbeiten in derselben gefahrlos,

gestatten, in keine Strafe von 3 *R.* oder verhältnißmäßigem Gefängniß verfallen, und außerdem im Falle eines Unglücks die Bestrafung wegen Körperverletzung, resp. Tödtung aus Fahrlässigkeit zu erwarten haben.

Halle, den 26. Juli 1854.

**Der Königliche Polizei-Director.**

wird hierdurch wiederholt in Erinnerung gebracht.

Halle, den 3. Juni 1859.

**Der Königliche Polizei-Director**

v. Boffe.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kupferschmiedemeisters **Sieronymus Haase** zu Rothenburg ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **25. Juni d. J.** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **22. Mai d. J.** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

**20. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Freund** im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8 anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten

anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechts-Anwälte Riemer, Fiebiger, Wilske, Fritsch, Gödecke, Schede, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 27. Mai 1859.

### Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

#### Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. I. Abtheilung.

Der dem Schiffseigner **Adolph Arnold** zu Weissenfels zugehörige Elbfahr mit Riesbord mit ansehnlichen Zubehör, welcher sich gegenwärtig hier auf der Schiffsaale befindet, nach der in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Lage abgeschätzt auf

1092 *Rh.* 12 *Sgr.* 6 *S.*

soll am

#### 23. Juni d. J. Vormittags 12 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 28, vor dem Deputirten Herrn Gerichts-Assessor **Thieme** meistbietend verkauft werden.

Die auf den Schiffserwerbsurkunden nicht eingetragenen Realgläubiger werden zur Anmeldung ihrer Ansprüche hierdurch aufgefordert.

#### Bekanntmachung.

Freitag den 10. d. M. Nachmittag um 2 Uhr sollen auf hiesiger königlichen Saline verschiedene Haufen alte Holzabgänge und Zimmerspäne öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Saline Halle, den 8. Juni 1859.

**Obstverpachtung.** Das diesjährige Obst im **Botanischen Garten** der hiesigen R. Universität soll am **Sonnabend den 11. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr** in dem genannten Garten unter den dort bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verpachtet werden. Nach dem Zuschlage sind sogleich im Termine bis Fünfzehn Thaler zu zahlen.

Halle, den 6. Juni 1859.

Der R. Universitäts-Secretär **Meyer.**

#### Auction.

Freitag den 10. Juni Nachm. 2 Uhr versteigere ich Gerbetgasse Nr. 8 ein gutes vollständiges **Böttcher-Werkzeug** mit Werkstatt, Hobel-, Flügel- und Schnitzebänken, als auch Schleifsteinen u. s. w.

**Hoppe**, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

### Bretter-Auction.

Sonnabend den 11. d. M. Vormit. 10 Uhr versteigere ich am **neuen Hafen** alhier circa **10 Schock**  $\frac{5}{4}$  und  $\frac{2}{4}$  "starke, 24' lange **Kieferne Stammbretter trocken bester Qualität** (in beliebigen Posten).

**Brandt**, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Ich habe etwas ganz Delikates von neuen **Matjesheringen** erhalten. Preise sind billig.  
**Heringshandlung von Bolke.**

**Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen und Kinder** in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen, größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen Publikum ergebenst **W. Wagner**, am Markt der „Börse“ gegenüber.

**Sommerschube** in Sammet, schwarzen und couleurten Zeugen, empfiehlt **W. Wagner**, am Markt der „Börse“ gegenüber.

**Erfarter Damen- und Kinderstiefeln** in schwarz und braun, **Herren-Stiefeln** und **Stiefeletten** in größter Auswahl empfiehlt **Karl Herkau**, Leipziger Straße Nr. 87.

**Schwarze Kachel-Auffätze** von 1 *Rh.* bis 1 *Rh.* 15 *Sgr.*, um damit zu räumen, sind zu haben in der Ofen-Fabrik von **C. F. W. Herz**, fl. Ulrichsstraße Nr. 5.

Feinstes Weizenmehl, à Meße 8 *Sgr.*, bei **Benne**, Steinweg Nr. 48.

#### Giftfreies

sicher tödtendes **Fliegenwasser** im Ganzen und Einzelnen, **Wanzenodt** empfiehlt **D. Feller.**

Mehrere helle Kleider für junge Mädchen sind zu verkaufen hoher Krän Nr. 3.

Zwei neue birkenne Kommoden, sehr dauerhaft, sind billig zu verkaufen vor dem Steinthor Nr. 10.

#### Rosenblätter kauft

**Friedrich Rose**, Geiststraße Nr. 45.

Ein halb Duzend neue stichtrechte Rohrstühle verkauft billig Geiststraße Nr. 24.

1 Zugbund zu verkaufen gr. Schloßgasse Nr. 6.

In der Geiststraße Nr. 24 und in den Pulverweiden auf meiner Holzablage sind alle Tage gute Staaken und kleine Holzabfälle zu verkaufen.

Halle, den 6. Juni 1859. **H. Blossfeld.**



Bestellungen für mich bitte ich von jetzt an gefälligst wieder in der früheren Art in der **A. N. Korn'schen Tuchhandlung** machen zu wollen und werden dieselben bestens und pünktlichst ausgeführt werden.

**Peglow, Schneider-Meister in Halle a/S.**

Zwei Sandpacherer können sich melden  
Weingärten Nr. 23.

Einen Lehrling sucht der Drechslermeister **Neiling.**

Kleine Mädchen, die auf's Land wollen, können sich melden **Frau Lange**, gr. Brauhausgasse 20.

Ein tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird zum 1. Juli gef. **Breitenstr. 12.**

Eine anständige **Kindelose Familie** findet nahe der Stadt eine neu eingerichtete **freie** Wohnung von einer freundlichen Stube, Schlafkabinet, Küche und Holzgefaß, wofür die Frau bei der kleinen Familie des Wirthes in der Wirthschaft behülflich sein muß. Adressen werden in der Expedition dieses Blattes unter **J. H.** abgegeben.

#### Wohnungs-Gesuch.

Eine ältere Dame sucht sogleich eine kleine im Freien gelegene Wohnung in Halle selbst oder dessen nächster Umgebung. Adressen unter **X. Y. Z.** nimmt die Expedition d. Bl. an.

1 St., 2 K. oder 2 St., 1 K., Küche u. Zubehör wird von einem ruhigen Miether zum 1. Juli zu mietben gesucht. Gef. Offerten bittet man in der Exped. d. Bl. unter **N. N.** niederzulegen.

#### Logis-Vermietung.

Zwei Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 1. Juli oder 1. October zu beziehen, vermietet **G. Sonnemann**, Kaufmann, Neustadt 7.

Da nun mein Nebenhaus fertig gebaut ist, so sind sogleich oder zum 1. Juli 4 vollständige Sommer- oder auch Familienwohnungen abzulassen beim Gastwirth **Natsch** zu Ammendorf.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör ist zu vermieten **Unterberg Nr. 24.**

Ein kleines Logis ist zu **Johannis** noch beziehbar. Näheres **Bockshörner Nr. 3.**

Ein möblirtes Zimmer für einen ruhigen Herrn ist **Marktplatz Nr. 7** vorn heraus zum 1. Juli beziehbar.

Eine freundlich möblirte Stube nebst Kammer ist sogleich zu vermieten **Märkerstraße Nr. 17.**

Den 4. d. M. ist auf dem Markte eine seidene Mütze gefunden. Abzuholen **Weidenplan Nr. 11.**

Ein seidener Regenschirm ist in meinem Laden stehen geblieben und ist abzuholen **Schmeerstraße 35.**  
**Chr. Franke.**

Am Sonntag Abend wurde eine goldene Broche auf dem Wege vom Geistthor bis über die Luke nach der Mittelstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Mittelstraße Nr. 18.**

Wer das Frageholz gestern vom Köhrkasten vor meiner Thür mitgenommen, wird ersucht dasselbe sofort abzuliefern, anderenfalls werde ich es als Diebstahl ansehen.  
**S., Breitenstraße Nr. 12.**

## Paradies.

Heute, Freitag den 10. Juni:

### Concert.

Zur Aufführung kommt:

**Der Blumenkorb,**

**Potpourri** von **Pn. Fahrbach.**

Anfang 7 Uhr.

**G. John.**

#### Felsthal-Viedertafel.

Unser Ball findet Dienstag den 14. d. M. in der Weintraube statt, wozu wir Freunde und Gönner einladen.  
**Der Vorstand.**

#### Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 8 Juni	Den 9 Juni
	12 Uhr Mittags. 6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	23 Grad.	20 Grad.
Wasser	17 " " 17 "	16 "

